

Spanien: Keine Mehrheit für Zapatero

Madrid. Der bisherige spanische Ministerpräsident José Luis Rodríguez Zapatero hat bei der Wahl zum Regierungschef die absolute Mehrheit knapp verfehlt. Ihm fehlten neun Stimmen zur Wiederwahl. 168 der 350 Abgeordneten sprachen sich für Zapatero aus, 158 gegen ihn, 23 Parlamentarier enthielten sich bei der Abstimmung in Madrid.

Die Niederlage im ersten Wahlgang war allgemein erwartet worden. Zapatero setzt nun darauf, am Freitag in einem zweiten Anlauf für eine weitere Amtszeit gewählt zu werden. Dabei genügt die einfache Mehrheit.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/103774.spanien-keine-mehrheit-für-zapatero.html>